

OSTER FEST

**Familienliturgie
für zu Hause**

diözese würzburg
Kirche für die Menschen

Den Sonnenaufgang erleben

Der Sonnenaufgang ist ein Symbol für die Auferstehung: nach dem Dunkel der Nacht kommt der neue Tag. Es ist etwas ganz Besonderes, diesen Moment mitzuerleben – am besten draußen in der Natur auf einem Hügel.

Vielleicht schaffen Sie es, gemeinsam aufzustehen und vor dem Frühstück gemeinsam hinaus zu gehen? Sonnenaufgang wird am Sonntag, 12. April 2020 um ca. 6.33 Uhr sein – die Dämmerung beginnt mind. eine halbe Stunde vorher.

Wenn nicht alle mitkommen können: Ein paar schöne (Handy-)Fotos können die besondere Stimmung dieser Tageszeit zumindest ein wenig einfangen.

OSTERFEST

Foto: unsplash.com

HERZLICHE EINLADUNG ZUR FEIER DES OSTERFESTES IN DER FAMILIE

Liebe Familien,
heute feiern wir Christen das wichtigste Fest unseres Glaubens.
Wir feiern die Auferstehung Jesu Christi – in diesem Jahr etwas
anders als sonst.

Die Botschaft des heutigen Tages darf uns in unserer Familie heute
Kraft geben, die derzeitige Situation gemeinsam durchzustehen.
Im Wissen, dass heute viele Familien, Paare und Alleinstehende das
Fest der Auferstehung Jesu feiern, sind wir miteinander verbunden.

Ein schöner Brauch in vielen Familien ist es, am Ostersonntag
gemeinsam zu frühstücken. In einigen Pfarreien gibt es nach der
Osternacht am Morgen auch ein gemeinsames Frühstück –
in diesem Jahr leider nicht.

So laden wir Sie heute ein, das Osterfest beim Frühstück und mit
diesem gemeinsamen Frühstück zu feiern.
Versammeln Sie sich um den reich gedeckten Tisch. Vielleicht haben
Sie in den letzten Tagen ein Osterlamm gebacken, Eier gefärbt oder
andere Speisen zubereitet. Diese Speisen bekommen einen zentralen
Platz auf dem Tisch.

Für die gemeinsame Feier ist es schön, wenn Sie eine Osterkerze
mit den Kindern gestaltet haben. Ansonsten geht auch eine andere
(möglichst neue) Kerze. Sie wird an der entsprechenden Stelle der
Feier entzündet.

Bewusster Beginn

Wir sind uns bewusst, dass wir heute ein ganz besonders Frühstück haben.

Wir beginnen unser Frühstück mit dem Kreuzzeichen.

„Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.“

Gebet + Segen der Osterkerze und der Speisen

Guter Gott,

heute erinnern wir uns an die Auferstehung deines Sohnes Jesus.

Wir freuen uns mit ganz vielen Menschen weltweit,
dass du ihn von den Toten auferweckt hast.

Als Zeichen unserer Freude dürfen wir unsere
Osterkerze entzünden.

Wir bitten dich, segne unsere
Kerze und unsere Speisen,
die wir gemeinsam gebacken
und gestaltet haben.

Segne auch uns und unser
Zusammensein.

Darum bitten wir dich durch
Jesus Christus, unseren
Bruder. Amen.

Osterkerze entzünden

→ Nun wird die Osterkerze
entzündet.



Foto: Lukas Greubel

OSTERFEST

Lied

Du bist das Licht der Welt – GL 818

<https://www.youtube.com/watch?v=50mh22nDJcA>



Kv Du bist das Licht der Welt, du bist der
Du bist der Freu-den-schein, der uns so



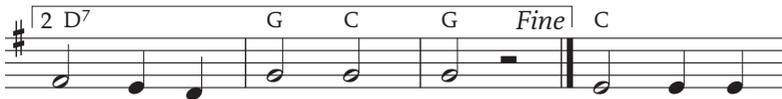
Glanz der uns un - se - ren Tag er -
glück - lich macht, dringst sel - ber in uns



hellt. Du bist der Stern in der Nacht,
ein. bist wie ein Feu-er ent - facht,



der al - lem Fin - ste - ren wehrt,
das sich aus Lie - be ver -



zehrt, du das Licht der Welt. So wie die



Son - ne stets den Tag bringt nach der Nacht,

OSTERFEST

C Am D

wie sie auch nach Re - gen - wet - ter im - mer

D7 C Am

wie - der lacht. Wie sie trotz der Wol - ken -

G G7 C

mau - er uns die Hel - le bringt und doch

Am D D7

nur zu neu - em Auf - gehn sinkt. Kv

T u. M.: Helga Poppe

Gemeinsames Frühstück

Nach der Segnung der Speisen und der Kerze wird gemeinsam gefrühstückt. Nach einer Weile liest ein Elternteil oder ein älteres Kind die Bibelstelle der Auferstehung vor.



Bild: Bernhard Riedl In: Pfarrbriefservice.de

Bibelstelle gemeinsam lesen

Joh 20,1-9 (Einheitsübersetzung)

Am ersten Tag der Woche kam Maria von Magdala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war. Da lief sie schnell zu Simon Petrus und dem anderen Jünger, den Jesus liebte, und sagte zu ihnen: Sie haben den Herrn aus dem Grab weggenommen und wir wissen nicht, wohin sie ihn gelegt haben. Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab; sie liefen beide zusammen, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus, kam er als Erster ans Grab. Er beugte sich vor und sah

die Leinenbinden liegen, ging jedoch nicht hinein. Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen und das Schweiß Tuch, das auf dem Haupt Jesu gelegen hatte; es lag aber nicht bei den Leinenbinden, sondern zusammengebunden daneben an einer besonderen Stelle. Da ging auch der andere Jünger, der als Erster an das Grab gekommen war, hinein; er sah und glaubte. Denn sie hatten noch nicht die Schrift verstanden, dass er von den Toten auferstehen müsse.

Auch heute gibt es die Bibelstelle wieder in kindgerechter Sprache. Hier ein Link für 2 Kinderbibeln:

<https://dli.institute/wp/praxis/kinderbibel>

Bibel in leichter Sprache:

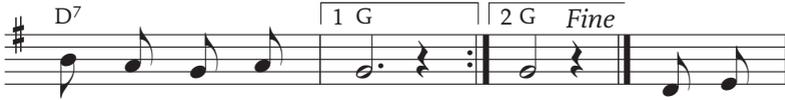
<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-a-ostersonntag>

Lied

Sing mit mir ein Halleluja – GL 805
 oder Hallelu, Hallelu – GL 716



Kv Sing mit mir ein Hal-le - lu - ja, sing mit
 denn im Dan-ken, da liegt Se - gen, und im



mir ein Dan - ke - schön, **1** Für die
 Dan-ken preis ich ihn.



Ru - he in der Nacht, für die Son - ne, die mir lacht,



für die Luft, die mir den A - tem gibt. **Kv**

2 Für die Freunde, die ich hab, / für die Liebe jeden Tag, /
 die aus seiner großen Gnade quillt. **Kv**

3 Für das Wunder, das geschah / dort am Kreuz auf Gol-
 gotha, / als er starb, damit ich leben kann. **Kv**

4 Dafür, dass er auferstand / und der Hölle Macht ge-
 bannt, / dafür, dass er mich hat neu gemacht. **Kv**

5 Dafür, dass er heut noch lebt / und mir treu zur Seite
 steht, / dafür, dass mich seine Liebe trägt. **Kv**

T u. M: Thomas Eger

Gespräch über den Bibeltext

Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Bibelstelle.

- Was hast du dir gemerkt? Was ist passiert?
- Findest du etwas ganz besonders toll?
- Vielleicht wundert dich auch etwas an dieser Auferstehungserzählung?
- Verstehst du etwas nicht?

Nutzen Sie diese Zeit als Familie. Lassen Sie nicht nur Ihre Kinder erzählen, was sie toll an der Auferstehungserzählung finden, sondern teilen auch Sie mit Ihren Kindern Ihre Freude und auch Ihre Fragen. Wer weiß, vielleicht können die Kinder Ihnen eine Antwort geben!

Abschluss des Austauschs mit dem gemeinsamen Vater Unser

Vater Unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme, dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit, in Ewigkeit. Amen.

Gemeinsamer Abschluss und Segen

An Ostern erinnern wir uns an unsere Taufe. Wir erinnern uns daran, dass wir als Christen Teil der großen Gemeinschaft mit Jesus sind. Vielleicht haben Sie noch etwas Weihwasser zu Hause. Wenn nicht, geht es auch ohne Weihwasser.

Es ist ein schönes Zeichen, wenn Eltern ihre Kinder unter den Segen Gottes stellen. Heute dürfen auch die Kinder ihre Eltern unter den Segen Gottes stellen.

Segnen Sie sich zum Zeichen der Gemeinschaft untereinander und mit Christus gegenseitig mit einem Kreuzzeichen auf der Stirn.

Ostergrüße versenden (nach dem Frühstück)

In diesem Jahr können wir nicht mit unseren Großeltern, weiteren Familienmitgliedern und Freunden Ostern feiern.

Doch in Gedanken sind wir miteinander verbunden.

Ein schönes Zeichen der Verbindung kann es sein, unseren Verwandten und Freunden eine Nachricht zukommen zu lassen.

Überlegen Sie gemeinsam, wie Sie das machen können.

IDEEN

- Familienfoto aufnehmen und per Messenger versenden
- Video mit Ostergrüßen aufnehmen und per Messenger versenden
- Sprachnachricht an die Familie senden
- Ein Bild malen und bei einem Spaziergang einwerfen
- ...

OSTERFEST

Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir, die Ehe- und Familienseelsorge ein gesegnetes Osterfest.

Wir hoffen, Sie konnten trotz oder vielleicht gerade wegen der Situation ein ganz besonderes Osterfest in Ihrer Familie feiern!

Wir und alle Kolleginnen und Kollegen in den Pfarreien freuen uns schon heute auf viele weitere gemeinsame Gottesdienste in den Gemeinden.

Bleiben Sie gesund!



IDEE FÜR DEN OSTERMONTAG

Nutzen Sie den Ostermontag für einen gemeinsamen Spaziergang als Familie.

Suchen Sie sich einen ruhigen Ort und lesen gemeinsam die Emmauserzählung aus der Bibel durch.

Im Anschluss können sie beim Gehen in den Austausch kommen:

→ Worüber sind wir gerade traurig?

→ Worüber habe ich mich schon einmal richtig gefreut und wollte es mit allen Menschen erzählen?

Lk 24,13-35 (Einheitsübersetzung)

Und siehe, am gleichen Tag waren zwei von den Jüngern auf dem Weg in ein Dorf namens Emmaus, das sechzig Stadien von Jerusalem entfernt ist. Sie sprachen miteinander über all das, was sich ereignet hatte. Und es geschah, während sie redeten und ihre Gedanken austauschten, kam Jesus selbst hinzu und ging mit ihnen. Doch ihre Augen waren gehalten, sodass sie ihn nicht erkannten. Er fragte sie: Was sind das für Dinge, über die ihr auf eurem Weg miteinander redet? Da blieben sie traurig stehen und der eine von ihnen - er hieß

Kleopas - antwortete ihm: Bist du so fremd in Jerusalem, dass du als Einziger nicht weißt, was in diesen Tagen dort geschehen ist? Er fragte sie: Was denn? Sie antworteten ihm: Das mit Jesus aus Nazaret. Er war ein Prophet, mächtig in Tat und Wort vor Gott und dem ganzen Volk. Doch unsere Hohepriester und Führer haben ihn zum Tod verurteilt und ans Kreuz schlagen lassen. Wir aber hatten gehofft, dass er der sei, der Israel erlösen werde. Und dazu ist heute schon der dritte Tag, seitdem das alles geschehen ist. Doch auch einige Frauen aus unserem Kreis

haben uns in große Aufregung versetzt. Sie waren in der Frühe beim Grab, fanden aber seinen Leichnam nicht. Als sie zurückkamen, erzählten sie, es seien ihnen Engel erschienen und hätten gesagt, er lebe. Einige von uns gingen dann zum Grab und fanden alles so, wie die Frauen gesagt hatten; ihn selbst aber sahen sie nicht. Da sagte er zu ihnen: Ihr Unverständigen, deren Herz zu träge ist, um alles zu glauben, was die Propheten gesagt haben. Musste nicht der Christus das erleiden und so in seine Herrlichkeit gelangen? Und er legte ihnen dar, ausgehend von Mose und allen Propheten, was in der gesamten Schrift über ihn geschrieben steht. So erreichten sie das Dorf, zu dem sie unterwegs waren. Jesus tat, als wolle er weitergehen, aber sie drängten ihn und sagten: Bleibe bei uns; denn es wird

Abend, der Tag hat sich schon geneigt! Da ging er mit hinein, um bei ihnen zu bleiben. Und es geschah, als er mit ihnen bei Tisch war, nahm er das Brot, sprach den Lobpreis, brach es und gab es ihnen. Da wurden ihre Augen aufgetan und sie erkannten ihn; und er entschwand ihren Blicken. Und sie sagten zueinander: Brannte nicht unser Herz in uns, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schriften eröffnete? Noch in derselben Stunde brachen sie auf und kehrten nach Jerusalem zurück und sie fanden die Elf und die mit ihnen versammelt waren. Diese sagten: Der Herr ist wirklich auferstanden und ist dem Simon erschienen. Da erzählten auch sie, was sie unterwegs erlebt und wie sie ihn erkannt hatten, als er das Brot brach.

Evangelium in leichter Sprache:

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-c-ostermontag>

ANHANG

Videoclip

Natürlich können Sie mit Ihren Kindern die Bibelerzählungen auch in kurzen Video Clips anschauen, z.B:

<https://www.youtube.com/watch?v=4RPiLGIAhQ>

Für die Osterferien

Über diesen Link kommen Sie zu allen Videos der Bibel auf Katholisch.de

<https://www.katholisch.de/video/serien/die-bibel-einfach-erzaehlt>

Osterfahne basteln

Im folgenden Link finden Sie eine Anleitung, wie Sie mit ihren Kindern eine eigene Osterfahne basteln können.

<https://www.erzbistum-muenchen.de/kinder/osterfahne-basteln>

Ausmalbild zum Ausdrucken

Mit dem Malen oder Ausmalen der biblischen Erzählungen vertiefen die Kinder das Gehörte.

Hier ein Ausmalbild zum Ausdrucken:

<https://www.pfarbrieftservice.de/image/ausmalbild-zu-ostern>



WEITERE IDEEN

Besuchen Sie den Friedhof und stellen ans Grab Ihrer Verstorbenen Kerzen auf. Beten sie am Grab gemeinsam ein Vater Unser.

Aktion Osterlachen

Eine schöne Tradition ist das Osterlachen. Es ist Brauch, durch Predigten oder andere Texte die Menschen zum Lachen zu bringen. Erzählen Sie sich gegenseitig reihum Witze. So kommen alle Familienmitglieder zum Lachen.

Denn Lachen ist gesund und gerade in der jetzigen Zeit ist es schön, wenn wir gemeinsam lachen können!